



Zertifizierungsfeier Europakompetenz

19. November 2015

Gartenbauzentrum Thiensen



Programmheft



Herzlich Willkommen!

Margarete Weber, Leiterin der Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn, Europaschule, Elmshorn

Petra Fojut, Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung im IQSH , Kiel

Lutz Heinke, Pädagogischer Leiter des internationalen Hauses Sonnenberg, Sankt Andreasberg

Ute Grönwoldt, Freie Referentin, Kiel

Klaus Müller, Stellvertretender Vorsitzender der Europa-Schulen Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Henrike Menze, Geschäftsführerin der Europa Union Schleswig –Holstein, Kiel

Enrico Kreft, Bildungspolitischer Referent der Europa Union Schleswig –Holstein, Kiel

Andrea Heering, Koordinatorin der Zertifizierung für Europakompetenz, IQSH, Kiel

Und ganz besonders die Teilnehmer des Zertifizierungskurses von folgenden Schulen

Thor-Heyerdahl-Gymnasium, Kiel

Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel, Kiel

Emil-von-Behring-Gymnasium, Großhansdorf

Herderschule, Rendsburg

Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Großhansdorf, Großhansdorf

Comenius-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Flensburg in Flensburg, Flensburg

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, Neumünster

Gemeinschaftsschule der Gemeinde Malente in Malente, Schule an den Aewiesen, Malente

Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i. E. der Stadt Bargteheide, Bargteheide

Johann-Rist-Gymnasium, Wedel

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn, Europaschule, Elmshorn und seine Kollegen

Hanse-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck für Wirtschaft und Verwaltung, Lübeck, Hansestadt

Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, Kiel

Hebbelschule, Gymnasium der Stadt Kiel – Europaschule, Kiel

Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, Meldorf

Programm der Zertifizierungsfeier in Thiensen am 19.11.2015

- 9:30 Aufbau der Stände und Kaffee
- 10:30 Grußworte
Frau Margarete Weber, Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn
Herr Lutz Heinke, Haus Sonnenberg
Enrico Kreft, Europa-Union Schleswig-Holstein
- 10:50 „Europa heißt Zusammenhalt“ (Herderschule, Rendsburg)
- 11:10 Cambridge-Austausch (Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel)
- 11:30 Gegenseitige Besuche an den Ständen, persönlicher Erfahrungsaustausch
- Ab 13:00 Mittagessen
- 14:00 Einleitung in das Nachmittagsprogramm durch Frau Petra Fojut
- 14:05 HeimatHafen (Comenius-Schule, Flensburg)
- 14:35 Feierliche Verleihung der Zertifikate für Europakompetenz
(Frau Petra Fojut, IQSH, Kiel)
- 15:00 Abbau der Stände und Kaffeetrinken
- 15:30 Rückblick und Ausblick
- 17:00 Ende der Veranstaltung und Heimfahrt

Weitere Informationen zu den Präsentationen der Absolventen des Zertifikatskurses finden sich in der Programmbeschreibung

Themen der Stände

Foyer: Offene Türen für Europa

Es werden in Kollagenform sechs ausgewählte Europaaktivitäten der Schule dargestellt.

Name und Adresse der Schule:

Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn, Europaschule, Langeloh 4, 25337 Elmshorn



Stand 1+2: Zwei Simulationsspiele:

Klima- und Energiepolitik sowie Einwanderungs- und Asylpolitik

Wie kommen europäische Gesetze zustande? Was machen dabei die Abgeordneten des Europäischen Parlaments?

Schüler und Schülerinnen dazu anzuregen, sich mit den Strukturen, Zuständigkeiten, Verfahrensweisen und Politikfeldern Europas auseinanderzusetzen, ist eine pädagogische Herausforderung für uns Lehrende. Eine mögliche Methode kann die Einbindung von Planspielen/ Simulationsspielen in den Unterricht sein. Die Planspiele richten sich an Jugendliche mit dem Ziel, die Arbeit der Europäischen Union, insbesondere des Europäischen Parlaments erfahrbar zu machen. Dadurch, dass sich Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Entscheidungsträgern hineinversetzen, können sie die EU erleben, erlernen und verstehen. Wir möchten Ihnen die Konzeption der beiden Planspiele „Europas Klima wandeln“ und „Einwanderungs- und Asylpolitik“ vorstellen.

Name und Adresse der Schule:

Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen, Friedrichshöfer Straße 31, 25704 Meldorf



Stand 3: Flüchtlingspolitik in der EU

Es wird die aktuelle (Flüchtlings-) Politik aus der Perspektive verschiedener EU-Länder dargestellt.

Name und Adresse der Schule:

Johann-Rist-Gymnasium, Am Redder 8, 22880 Wedel



Stand 4: Europe-Powered By Nature (Erasmus-Plus-Projekt)

Die Schule an den Aewiesen, Bad Malente, arbeitet mit 4 europäischen Partnerschulen aus Finnland, Polen, Rumänien und der Türkei am 3-jährigen ERASMUS+ Projekt "Europe - Powered By Nature". In der Präsentation werden einige Ergebnisse der internationalen Zusammenarbeit aus dem ersten Projektjahr vorgestellt. Es handelt sich hierbei um Plakate zur Geothermie und Wasserkraft, die Projekthomepage, Reiseberichte, das Projektlogo u.ä.

Name und Adresse der Schule:

Gemeinschaftsschule der Gemeinde Malente in Malente, Schule an den Aewiesen
Neversfelder Straße 11, 23714 Malente



Stand 5: The European youth discovers ad's different faces

Während der Projektzeit fand in jedem Partnerland jeweils ein 5-tägiges Treffen statt. Immer mit verschiedenen Schülern, aber immer mit dem Ziel am Ende des Treffens eine Präsentationsform, z.B. ein Film, ein Kalender, etc. zum Thema Europa vorzustellen. Ziel war es, Jugendlichen die eu-

ropäische Vielfalt zu verdeutlichen, ein gemeinsames Projektergebnis zu erzielen und die englische Sprachfähigkeit zu verbessern.

Name und Adresse der Schule:

Hanse-Schule, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck für Wirtschaft und Verwaltung
Dankwartsgrube 14 – 22, 23552 Lübeck, Hansestadt



Stand 6: Differences, identity and active citizenship (Erasmus Plus-Projekt)

Differences, identity and active citizenship oder Unterschiede, Identität und aktive Bürger ist die Kurzform unseres Projekttitels „National and local differences – an inspiration for political action and active citizenship“.

Fünf Schulen werden sich ab Januar 2016 bis Oktober 2017 gegenseitig besuchen, um von Angesicht zu Angesicht an diesem Thema zu arbeiten. Im Vorwege werden wir mit Hilfe der modernen Medien uns gemeinsam auf die Besuche vorbereiten und in gleicher Weise nachbereiten.

Das Gesamtprojekt schließen wir im August 2018 ab. In den jeweiligen Ländern sind wir mit den folgenden Unterthemen beschäftigt:

- Türkei/Gebze (Tradition)
- Frankreich/Brest (Sprache)
- Deutschland/Kiel (Gender)
- Spanien/Chiclana (Kultur)
- Dänemark/Ringe (Arbeitslosigkeit – Job und Identität)

Name und Adresse der Schule:

Thor-Heyerdahl-Gymnasium, Vaasastraße 43, 24109 Kiel



Stand 7: Challenge - Herausforderungen (8.Klasse)

Zehn Tage lang nicht die Schulbank drücken, sondern ganz andere Aufgaben bewältigen. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich besonderen Herausforderungen: Sie loten die eigenen Grenzen aus, sie sammeln Erfahrungen, sie bestehen Bewährungsproben, sie meistern Krisen und sie wachsen als Team zusammen.

Lehrkräfte sind mit von der Partie; auch sie stellen sich diesen Herausforderungen. Wer eine solche Herausforderung besteht, kann stolz auf sich sein. Er wird mit gestärktem Selbstbewusstsein und einem anderen Blick auf Schule, die Klassengemeinschaft und den Alltag zurückkommen. Das wird sich in der weiteren schulischen Arbeit bemerkbar machen. Damit sind die Herausforderungen ein bedeutsamer Beitrag zur persönlichen und beruflichen Lebensorientierung des Einzelnen. Die Herausforderungen 2015: Alpenüberquerung von Oberstdorf über Österreich bis nach Bozen (Italien) – Jeden Tag eine gute Tat – Surfen auf Fehmarn – Was braucht der Mensch? – Mangagement einer Naturerlebnisstätte.

Das Projekt findet schon zum 3. Mal statt und hinterlässt viele positive Spuren. Besonders die Erfahrung der Alpenüberquerung von Deutschland zu Fuß durch ein ganzes Land (Österreich) bis nach Italien zu LAUFEN ist für die Schüler sehr beeindruckend. Auch die Kooperation mit der CAU und den Kieler Studierenden vom Seminar Erlebnispädagogik unterstützt uns dazu sehr gut.

Name und Adresse der Schule:

Friedrich-Junge-Schule, Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Großhansdorf
Sieker Landstraße 203, 22927 Großhansdorf



Stand 8: Ausbildung zum Kulturvermittler für Lehrkräfte

Seit einigen Jahren gibt es das Angebot, sich zum Kulturvermittler ausbilden zu lassen. Damit werden die Absolventen fit gemacht, um an der Schnittstelle zwischen Kulturtragenden und Schule wertvolle Arbeit zu leisten. Jens Koll nimmt an dieser Ausbildung teil und steht an seinem Stand Frage und Antwort.

Name und Adresse der Schule:

Comenius-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Flensburg in Flensburg, Drosselweg 12, 24939 Flensburg



Stand 9: Wirtschaftspraktikum in Bilbao

Schülerinnen und Schüler aus den Europaschulen Schleswig-Holsteins erhalten die Möglichkeit, ihr Wirtschafts- oder Betriebspraktikum in Bilbao zu absolvieren. Im Gegenzug kommt die gleiche Anzahl Schüler der Deutschen Schule Bilbao für ihr Praktikum nach Schleswig-Holstein. Dabei wird die Anzahl der Austauschschüler des jeweiligen Jahrganges durch die Gesamtzahl des jeweiligen 11. Jahrgangs an der DS Bilbao vorgegeben. Dieser Praktikumsaustausch dient der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen in einem zusammenwachsenden Europa, dem Kennenlernen des europäischen Arbeitsmarkts und der Erfüllung des Lehrplans „Wirtschaft und Politik“ in besonderer Weise. Zusätzlich dient er der Förderung der Sprachkompetenz und dem interkulturellen Lernen im Umfeld der Gastfamilien und der spanischen Arbeitswelt.

Name und Adresse der Schule:

Emil-von-Behring-Gymnasium, Sieker Landstraße 203, 22927 Großhansdorf



Stand 10: Praktikumsaustausch mit Bilbao/ Spanien

Name und Adresse der Schule: Herderschule Am Stadtsee 11 – 17, 24768 Rendsburg



Stand 11: Schulpartnerschaft RBZ Wirtschaft Kiel - IFAC Brest

Auslandspraktika für Auszubildende und Fortbildungen für Lehrkräfte

Die Schulpartnerschaft zwischen dem RBZ Wirtschaft Kiel und der Berufsschule IFAC hat das Ziel, für kaufmännische Auszubildende Auslandspraktika für 2 - 3 Wochen in der jeweiligen Partnerstadt zu ermöglichen. Die beiden Schulen organisieren die Praktikumsplätze vor Ort für die Praktikanten der Partnerschule und betreuen die Praktikantengruppen während des Aufenthalts. Gefördert werden die Praktika durch das ERASMUS + Programm der EU. Daneben umfasst die Schulpartnerschaft auch Vorbereitungsreisen für die Praktika und Lehrerfortbildungen, um die jeweiligen Schulen und Schulsysteme kennen zu lernen.

Name und Adresse der Schule:

Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel
Westring 444, 24118 Kiel



Stand 12: Aktuelles e-twinning-Projekt

Name und Adresse der Schule:

Hebbelschule, Gymnasium der Stadt Kiel – Europaschule, Feldstraße 177 – 179, 24106 Kiel



Stand 13 Schüleraustausch mit Polen/ Zmigrod

Name und Adresse der Schule:

Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i. E. der Stadt Bargteheide
Am Schulzentrum 11, 22941 Bargteheide



Stand 14: Fit für Europa

In der Europaklasse ErzieherInnen werden angehende ErzieherInnen durch gezielte Vorbereitung im Unterricht und in zwei bis drei begleiteten Auslandspraktika im Umfang von 12 bis 22 Wochen für den europäischen Arbeitsmarkt qualifiziert.

Name und Adresse der Schule:

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster
Carlstraße 53, 24534 Neumünster



Stand 15: Unterrichtsmaterialien zum Thema „Europa“

Dieser Stadt gibt die Möglichkeit, noch einmal einen Blick auf die Informationsmaterialien der Europäischen Union für Schüler*innen zu werfen.

Präsentiert von Henrike Menze, Europa-Union Schleswig-Holstein e.V.



Die Präsentationen im Plenum:

„Europa heißt Zusammenhalt“- Medley

Es wird ein das Ergebnis eines des im Sport- und Musikprofil entstandenen Projektes vorgestellt, das im Rahmen der Europawoche in der Herderschule, Rendsburg entstanden ist.

Name und Adresse der Schule:

Herderschule, Am Stadtsee 11 – 17, 24768 Rendsburg



Cambridge-Austausch

Es wurde ein zweieinhalbwöchiger Cambridge-Austausch (Cambridge Regional College) mit einer gemischten Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus dem Dualen System (Tischler, Zimmerer, Straßenbauer) im Rahmen von Erasmus + durchgeführt.

Name und Adresse der Schule:

Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau der Landeshauptstadt Kiel
Westring 100, 24114 Kiel



"HeimatHafen" – das Total Tanz Theater Projekt

Total Tanz Theater Projekt präsentiert unter dem Titel "HeimatHafen" das Ergebnis einer Arbeit von 25 Jugendlichen aus verschiedenen Nationen, die sich mit dem Thema Krieg, Vertreibung, Flucht und Heimat auseinandersetzen und auf die Bühne bringen.

Name und Adresse der Schule:

Comenius-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Flensburg in Flensburg, Drosselweg 12, 24939 Flensburg



Ein herzliches Danke für die Unterstützung geht an

Die Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn
Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Die Europa-Union Schleswig-Holstein e.V. mit Europe direct
Den Verein der Europa-Schulen Schleswig-Holstein e.V.
Das Internationale Haus Sonnenberg in Sankt Andreasberg
Das Ministerium für Bildung und Kultur in Kiel
Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Frau Ute Grönwoldt, freie Referentin aus Kiel

Und natürlich all jene, die durch Ihre Präsentationen mit zu dem Gelingen des heutigen Tages beitragen.